

CeBIT 2013

Rund um die BfIT

[25.02.2013] Lösungen zur Vernetzung von Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung stehen im Fokus des Messeauftritts der Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (BfIT) auf der CeBIT 2013 in Hannover.

In der Zeit vom 5. bis zum 9. März 2013 präsentiert das Bundesministerium des Innern (BMI) den Messestand der Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (BfIT) auf der CeBIT in Hannover. Der Stand B50 steht dabei wieder im Zentrum des Sonderbereichs Government for you, wo aktuelle E-Government-Projekte auf Bundes- und Länderebene gezeigt werden. Neben der BfIT nehmen in diesem Jahr die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Niedersachsen und Hessen an diesem Gemeinschaftsauftritt teil. Die BfIT präsentiert in Hannover nach eigenen Angaben innovative Lösungen zur Vernetzung von Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung im Rahmen von drei Schwerpunkten. So werden etwa im Bereich „Effiziente Prozesse“ Abläufe zwischen Wirtschaft und Verwaltung dargestellt, wobei hier der Prozess-Daten-Beschleuniger P23R im Vordergrund steht. Im Bereich „Moderner Kontakt“ präsentiert sich der IT-Planungsrat, der Behördenruf 115 sowie die Freie und Hansestadt Hamburg mit dem Sonderexponat Audi A3 zum Thema Kfz-Wesen. Praktische Beispiele aus verschiedenen Kommunen zu den Einsatzmöglichkeiten des neuen Personalausweises (nPA) sowie der De-Mail stehen im Fokus des Bereichs „Sichere Identität“. Ergänzt wird der CeBIT-Auftritt durch Fachvorträge in den Foren „Public Sector Parc“ und „Marktplatz Kommune“.

(CS)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2013, Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (BfIT), Bundesinnenministerium (BMI)